



eingelegt oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts erklärt werden. Die Einreichung eines Schriftsatzes ist auch elektronisch mit qualifizierter Signatur und nur an das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Arbeitsgerichts Stralsund bzw. des Arbeitsgerichts Stralsund - Kammern Neubrandenburg wirksam oder in Form der einfachen Signatur, indem dieser von der verantwortenden Person einfach signiert (Namenszug des Absenders) und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht wird.

**Aus verfahrenstechnischen Gründen wird um Einreichung des Rechtsmittels oder des Rechtsbehelfs an dem Gerichtsstandort, an dem die Entscheidung erlassen wurde, gebeten.**

Der Einspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines anderen Gerichts erklärt werden. In diesem Falle muss er aber innerhalb der Frist beim zuständigen Gericht eingegangen sein.

In der Einspruchsschrift oder der Erklärung zur Niederschrift der Geschäftsstelle sind Angriffs- und Verteidigungsmittel, soweit es nach der Prozesslage einer sorgfältigen und auf Förderung des Verfahrens bedachten Prozessführung entspricht, vorzubringen. Angriffs- und Verteidigungsmittel, die später vorgebracht werden, sind vom Gericht nur zuzulassen, wenn ihre Zulassung nach der freien Überzeugung des Gerichts die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögern würde oder die Verspätung genügend entschuldigt wird.

Kleinschmidt  
Richterin am Arbeitsgericht



**Die Übereinstimmung dieser Abschrift  
mit dem Original wird beglaubigt:  
Stralsund, 21. August 2025**

  
Parton, Justizangestellte  
Urkundsbeamte der Geschäftsstelle



hat die 2. Kammer des Arbeitsgerichts Stralsund aufgrund der mündlichen Verhandlung vom

19. August 2025

durch die Richterin am Arbeitsgericht Kleinschmidt als Vorsitzende sowie den ehrenamtlichen Richter Dr. Ernst und die ehrenamtliche Richterin Gombert

**für Recht erkannt:**

1. Das Versäumnisurteil vom 20.03.2025 wird aufgehoben.
2. Es wird festgestellt, dass das Arbeitsverhältnis zwischen den Parteien durch die am 05.12.2024 zugestellte fristlose Kündigung nicht aufgelöst wurde, sondern bis zum 15.01.2025 fortbestand.
3. Die Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 13.500,00 € brutto abzüglich bereits gezahlter 2.500,00 € netto nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 20.12.2024 zu zahlen.
4. Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Beklagte, hiervon ausgenommen sind die Kosten, die aufgrund Säumnis des Klägers angefallen sind.
5. Der Streitwert wird auf 20.000,00 € festgesetzt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen dieses Versäumnisurteil kann die beklagte Partei Einspruch einlegen.

Der Einspruch muss innerhalb einer Frist von einer Woche nach der Zustellung dieses Versäumnisurteils schriftlich beim:

**Arbeitsgericht Stralsund**  
**Frankendamm 17**  
**18439 Stralsund**  
**(Fax: 03831/205-813)**

oder beim

**Arbeitsgericht Stralsund - Kammern Neubrandenburg**  
**Südbahnstraße 8 A**  
**17033 Neubrandenburg**  
**(Fax: 0395/5444-600)**



# Beglaubigte Abschrift

## ARBEITSGERICHT STRALSUND

Aktenzeichen:  
2 Ca 495/24

Verkündet am: 19.08.2025

Parton, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Ge-  
schäftsstelle



## IM NAMEN DES VOLKES **VERSÄUMNISURTEIL**

In dem Rechtsstreit

David Goerke,  
Heinrich-von-Stephan-Straße 55, 18435 Stralsund

- Kläger -

gegen

Unity Relief Alliance NGO gGmbH,  
vertreten durch Thomas Friese,  
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt

- Beklagte -

## **Eintragungen in der Lohnsteuerkarte**

Steuerklasse:

Zahl der Kinderfreibeträge: \_\_\_\_\_

### monatlicher Freibetrag:

gültig seit:

### **Kirchensteuerabzug:**

Ja

Nein

## Angaben zum nicht gezahlten Arbeitsentgelt

Für folgende Monate habe ich Lohnabrechnungen (die ich in Kopie beilege) erhalten

folgende Zahlungen stehen noch aus:

Monat	abgerechnetes Brutto (in €)	bereits gez. Abschläge (in €)	Netto lt. Abrechnung abzügl. gezahlte Abschläge (= beantragtes Insg. (in €)

## Die Lohnabrechnung für den Monat

ist fehlerhaft.

## Grund:

Für folgende Monate habe ich keine Lohnabrechnungen erhalten

folgende Zahlungen stehen noch aus:

Monat	Anzahl der geleisteten Stunden	genommene Urlaubstage	Krankheitstage mit Anspruch auf Lohnfortzahlung	bereits gez. Abschläge (in €)
September 24	173	1		1500,-
Oktober 24	173	1	1	1000,-
November 24	173	1	1	0,-
Dezember 24	0	1	1	0,-
Jänner 25	0	1	1	0,-

Gemäß meinem Arbeitsvertrag beträgt mein Gehalt **6.000** €/Monat  Lohn  Gehalt **€/Stunde**

Die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit betrug

6.000

€/Monat

€/Stunde

Die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit betrug

## Stunden

Die Arbeitszeit verteilte sich auf

(z. B. Mo-Do 8 Std. u. Fr. 7 Std.)

Es war keine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit vereinbart. Arbeitsstunden siehe beiliegende Stunden- aufzeichnungen

**Ich versichere, sämtliche Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass ich aufgrund falscher Angaben zu viel erhaltenes Insolvenzgeld an die Agentur für Arbeit zurückzahlen muss.**

Stralsund, 10.12.25  
Ort, Datum

**Wahrheitsgemäße Erklärung  
zur Geltendmachung von Insolvenzgeld**

3

**Angaben zur Person**

Name, Vorname: Goerke, David

Geburtsdatum: 05.05.1999

**Angaben zum Arbeitgeber**

Ich war beschäftigt bei: Unity Relief Alliance NGO GmbH (gemeinnützig), Heinigstr 26, 67059 Ludwigshafen

Im Zeitraum vom: 1.9.24 bis: 15.1.25

Die Lohnabrechnung für die Firma erledigte:  Herr/Frau  Steuerbüro

Name/Anschrift: nicht bekannt

**Angaben zum Arbeitsverhältnis**

Mein Arbeitsverhältnis wurde gelöst zum: 15.1.25 durch

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> meine schriftliche Kündigung | <input type="checkbox"/> schriftliche Kündigung des Arbeitgebers |
| <input type="checkbox"/> Befristung                   | <input type="checkbox"/> Aufhebungsvertrag                       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Urteil/Vergleich  | <input type="checkbox"/> Sonstiges                               |

Nach dem o. g. Ende des Arbeitsverhältnisses habe ich nochmals eine Beschäftigung (ggf. auch geringfügig) bei diesem Arbeitgeber aufgenommen

 Ja  Nein

Wenn ja, bitte Beschäftigungszeiten angeben:

 Beim Arbeitsgericht habe ich Klage erhoben  gegen die Kündigung  wg. ausstehendem Arbeitsentgelt

Hinweis: Bitte Klageschrift sowie ein bereits ergangenes Urteil in Kopie beifügen

 Beim Arbeitsgericht habe ich keine Klage erhoben Innerhalb des Arbeitsverhältnisses habe ich Krankengeld erhalten

vom:

bis:

Im Anschluss an das Arbeitsverhältnis bei dem oben genannten Arbeitgeber habe ich

- |   |   |                     |
|---|---|---------------------|
| <input type="checkbox"/> mich ab                      | bei der Agentur für Arbeit                                    | arbeitslos gemeldet |
| <input checked="" type="checkbox"/> ab <i>Dez. 24</i> | ein neues Arbeitsverhältnis aufgenommen <i>Domino's Pizza</i> |                     |
| <input type="checkbox"/> ab                           | Krankengeld bezogen (Name/Anschrift der Krankenkasse)         |                     |

**Angaben zur Sozialversicherung**

Ich war krankenversichert bei:

*Bermer Gr. 1*Ich war  pflichtversichert freiwillig/privat versichert In der gesetzlichen Pflegeversicherung zahle ich den normalen Beitrag, da ich Kinder habe erhöhten Beitrag für Kinderlose



\*\*\*\* Bitte zur schnelleren Bearbeitung für jede Rückantwort verwenden \*\*\*\*

Insg-Nummer: P5007213  
Antrags-Nummer: 00009



3

David Goerke, Heinrich-v-Stephan-Str 55, 18435 Stralsund

Agentur für Arbeit Mainz  
55147 Mainz

Zwischenmitteilung zum Antrag auf Insolvenzgeld (Insg)  
Arbeitgeber: Unity Relief Alliance NGO GmbH, (gemeinnützig), Heinigstr 26, 67059 Ludwigshafen

Ihr Schreiben vom: 12.11.2025

- Den ergänzten Antrag gebe ich anbei zurück  
 Als Anlage übersende ich die von Ihnen angeforderten Unterlagen

Sonstige Mitteilungen:

*Colnabredungen wurden mir leider nie ausgestellt.  
Ich kann sonst noch keine Angabe machen, wen das ist.  
Anschein ist vom Vat. vom 19.8.25 versiekt, das für September & Oktober 24  
insgesamt 2500,- Netto gezahlt werden. Für November bis Januar wurde gar nichts  
gezahlt. Das versuchen ich Ihnen am Ende statt. Ich habe keine Wurk mehr, bin  
aber nicht gut zu erreichen, weil ich gerade auf einem Hilfsseminar in der Chirurgie  
bin. Gott segne Sie!*

- Anlagen

Mit freundlichen Grüßen

Datum / Unterschrift

*Stralsund, 10.12.25*

